

MAMMASONOGRAPHIE/ BRUSTULTRASCHALL

Jährlich erkranken in Deutschland ca. 57.000 Frauen neu an Brustkrebs. Im Laufe ihres Lebens ist ungefähr jede 10. Frau betroffen.

Es gibt eine Reihe von Risikofaktoren für Brustkrebs aber die Mehrzahl der Erkrankten hat keine besonderen Risiken in der Vorgeschichte.



Neben der Tastuntersuchung der Brust und der Mammographie bietet der Brustultraschall eine wertvolle Ergänzung in der Früherkennung des Brustkrebses.

Besonders für Frauen mit einem dichten Drüsengewebe ist die Ultraschalluntersuchung die aussagekräftigere Untersuchung im Vergleich zur Mammographie.

Diese individuellen Gesundheitsleistungen gehören nicht zum Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen.